

[1646] Februar 3., "Sambstags"

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 3. FEBRUAR [1646]

BA ZG A 39.26. 2, 161^V

"[1.] [Der] Pfläger [zu St. Wolfgang, Franz] **Sidler** begärt haber
 usszetheilen - 8 vtl. [so an Jost **Schwerzmanns** sel. Tochter Maria
Schwerzmann, von Risch]

NB. Jtem fragt er wegen ettlichen fählhafften die gschworen und
 vilicht fridt brochen by S. Wolffgang. vermeint Zestrafen. Hab
 Jmm grathen solle es minen H [Ammann bzw. Stabführer und Rat] of-
 fenbar machen.

[2.] dem Josten **Sidler** gägen sinem Bruoder Melcher [**Sidler**] und
 [Bruder] Mathissen [**Sidler**, alle von Risch] helffen. 4 khüe 80
 Kronen 100 gl. nit Zur Rechnung. Ehrschatz. heüw ...[?]¹ 70 gl.
 kosten. 3 M[a]lter Korn.

17 kr. dem Melcher 7 kr. demm Mathissen.

Nota der dieben halber Jm Spital.²

Jost sagt habe dem Gathikher [=Gattiker] säligen ettwas verehrt.

[3.] NB. Zacharias [**Rüttimann**] und Tomann **Zürcher** [beide von Stein-
 hausen] bschikhen wegen der versicherung der schuldt so von dem H
 [Beat Jakob] Knopfflj [=Knopfli] harrüert.³

[4.] N.^a Nachfragen ob die Sinnj moderiert unnd geendert werde.

[5.] NB. dess hammerschmidts [von Zug, Hans **Schmid**] ufflag der 8 gl.
 durchn Statschryber [Beat Konrad **Wickart**] Jnschryben lassen, ver-
 fallen ein Zins 1645.

hat die Nachpuren [=Genossen] uffgwigget uff der Lorzen für myn H
 Zuo Keeren und piten dz man sy wellen lassen by Jme stampffen etc.
 Jst aber by voriger [Rats]erkhandtnuss Pliben Und abgeschlagen.⁴

[6.] N.^a 15 gl. gelts gegen Spital uffm alten weybel [von Baar,
 Heinrich] **Meyenbergs** [sel.] heimwesen richtig machen, crafft der
 brieff... [die] der Landtschriber [Adam **Signer**] Letz geschriben
 hate. dem Paulj **Müller** [von Zug]: und gab der brieff der Metzger
 [Hans oder Kaspar] **Sidler** etc.

[7.] N.^a Jndenk die interessierten dess [Getreide?- bzw. Salz?]-
 Vorraths Zesamenberuoffen. Montags [den 5. Februar] oder Zinstags

[8.] Melcher wyss [=Wyss] clagt sich etwas verlursts am hausj [=Hans
Villigers, von Cham, Frau und Konsorten] und dz Jmme die 35 gl.

vom **hans Caspar** noch nit worden. clagend sich auch dess hausis [Villigers] Frauwen vögt sy khome Zuo grossem costen und schaden: aber diser schaden khönte ersezt werden mit denen 500 gl. so der [Wolfgang] wikhart [=Wickart] sälig am Zug und kauffhandel gwunnen hat.

[9.] JndenkH wappen lassen machen ufm Rathuss [in Zug]".

1) Das vorausgehende Wort kann nicht mehr gelesen werden.

2) Diese Zeile ist durchgestrichen.

3) s. Zurlaubiana AH 134/37 Pt. 6 4) s. ebenda auch AH 86/45C Pt. 2

AH 134, 74^v

37 S

[1646 Mai 29.], "Zinstags"

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 29. MAI 1646]¹

"[1.] die beed Undervögt [von Cham?] befridigen wegen Luxen [**Hausheer**, von Cham] Söhn fahl² dieselben Knaben heissen Zuo mier khome mit Jnen dess fahls halber Zuo underreden

[2.] Nota. Montags den 28.^{ten} May am gotshuss[leute] Meyengricht Zuo Menzingen ist alzyt [der] Amann [- z.Z. war dies Wilhelm **Heinrich** -] und [der] Statthalter [von Stadt und Amt Zug] vom gotshuss Einsidlen erpetten worden Zuo erschynten um schutz: und schirms wegen: aber uff disen tag der Stathalter [Adam **Bachmann**] nit beruofft worden, warumb ist Nachzefragen.

[3.] Angentz die 100 gl. so der Sekhelmeister [der Stadt Zug, Kaspar **Letter**] schuldig Jn [Schatz]thurm thun, sambt den 2: fronfasten geldt etc.

[4.] Erkhent dass ich [im] Ersten Statt und Amt Rath dem [alt] Amman [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Peter] Trinkhler [=Trinkler, von Menzingen] Umb syn ungerimbt anzug geburenden bscheidt geben und Nebendt dem widerlag die Protestation thun sölle."

1) Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadtratsprotokoll.

2) s. Zurlaubiana AH 134/37G Pt. 1

AH 134, 75^v